

INFORMATION

betreffend Anerkennung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege aus dem Herkunftsstaat RUMÄNIEN



- ✓ Sie haben eine **Ausbildung** zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, in Rumänien erfolgreich absolviert und besitzen ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis aus diesem Staat, welcher zur Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege in Rumänien berechtigt?

- ✓ Sie besitzen ein **Drittlanddiplom** und sind in Rumänien zur Ausübung der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege durch Anerkennung **berechtigt** und verfügen über einen Nachweis einer mindestens **dreijährigen rechtmäßigen und einschlägigen Berufstätigkeit** im Hoheitsgebiet von Rumänien?

Vor einer geplanten Berufsausübung richten Sie Ihren Antrag an:

**Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Abteilung VI/A/2
Kompetenzstelle Anerkennung nichtärztlicher Berufsqualifikationen
Radetzkystraße 2, 1030 Wien**

PARTEIENVERKEHR:

**Standort: Bundesamtsgebäude Radetzkystraße 2, 1030 Wien
2. Stock, Zimmer 2J01, 2K04, 2K07, 2L07
Telefon: (+43/1) 71100/644128, 644380, 644686, 644140**

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch und Freitag ausnahmslos **kei n** Parteienverkehr!

ACHTUNG: Für den Zutritt ist ein gültiger Ausweis im Original vorzulegen!

Allgemeine Anfragen zur Anerkennung unter anerkennung@sozialministerium.at

Beachten Sie die allfällige Möglichkeit der Inanspruchnahme des „**verkürzten Anerkennungsverfahrens (One-Stop)**“. Bei Vorlage der notwendigen Unterlagen und von ca. € 250,- an einem Dienstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage) in der Zeit von 9:00 bis 11:30 Uhr kann eine Anerkennung binnen einer Stunde ausgestellt werden. Die Voraussetzungen und eine Checkliste finden Sie unter der Information „verkürztes Anerkennungsverfahren (One-Stop)“.

ÜBERSICHT:

- 1. Abgeschlossene Ausbildungen mit „Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată“ ODER „Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată“ ODER „Certificat de competente profesionale (de asistent medical generalist)“ ODER „Certificat de calificare nivel 5“ ODER „Certificat de calificare profesionala nivel 5“, die nach dem 1. Jänner 2007 begonnen wurden**
- 2. Abgeschlossene Ausbildungen mit „Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată“ ODER „Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată“, die vor dem 1. Jänner 2007 begonnen wurden**
- 3. Abgeschlossene Ausbildungen an einer Școală postliceală mit „Certificat de competențe profesionale de asistent medical generalist“, die vor dem 1. Jänner 2007 begonnen wurden, mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre**

- 4. Abgeschlossene Ausbildungen mit „Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată“ ODER „Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată“, die vor dem 1. Oktober 2003 begonnen wurden, mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre**
- 5. Absolvierte Ausbildungen in Rumänien, die nicht unter Punkt 3 und 4 fallen**
- 6. Absolvierte Ausbildung in einem Land außerhalb des EWR und Anerkennung in Rumänien**
- 7. Formerfordernisse der Unterlagen und Allgemeines**

1. Abgeschlossene Ausbildungen mit „Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată“ ODER „Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată“ ODER „Certificat de competente profesionale (de asistent medical generalist)“ ODER „Certificat de calificare nivel 5“ ODER „Certificat de calificare profesionala nivel 5“, die nach dem 1. Jänner 2007 begonnen wurden

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der absolvierten Ausbildung (es erfolgt lediglich eine formelle Überprüfung der Voraussetzungen) sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Abgabenadresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată**
ODER
Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată
ODER
Certificat de competente profesionale (de asistent medical generalist)
ODER
„Certificat de calificare nivel 5“
ODER
„Certificat de calificare profesionala nivel 5“
- **Bestätigung** des Ordens der Krankenpfleger/innen für Allgemeinmedizin, Hebammen und Medizinischen Assistenten, wonach die Ausbildung **Artikel 31 der Richtlinie 2005/36/EG** entspricht
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Rumänien: Ordinul Asistentilor Medicali Generalisti) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

2. Abgeschlossene Ausbildungen mit „Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată“ ODER „Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată“, die vor dem 1. Jänner 2007 begonnen wurden

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der absolvierten Ausbildung (es erfolgt lediglich eine formelle Überprüfung der Voraussetzungen) sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Abgabenadresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată ODER Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată**
- **Bestätigung** des Ordens der Krankenpfleger/innen für Allgemeinmedizin, Hebammen und Medizinischen Assistenten, wonach die Ausbildung **Artikel 31 der Richtlinie 2005/36/EG** entspricht
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Rumänien: Ordinul Asistentilor Medicali Generalisti) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

3. Abgeschlossene Ausbildungen an einer Scoală postliceală mit „Certificat de competențe profesionale de asistent medical generalist“, die vor dem 1. Jänner 2007 begonnen wurden, mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der „erworbenen Rechte“ sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Abgabenadresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Certificat de competențe profesionale de asistent medical generalist**
- **Nachweis** einer dreijährigen rechtmäßigen Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege binnen der letzten fünf Jahre ausschließlich in Rumänien durch Vorlage einer **Bestätigung im Sinne des Artikels 33a der Richtlinie 2005/36/EG** durch das Orden der Krankenpfleger/innen für Allgemeinmedizin, Hebammen und Medizinischen Assistenten UND
- **Dienstzeugnisse** über die Berufserfahrung
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (Ordinul Asistentilor Medicali Generalisti) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

4. Abgeschlossene Ausbildungen mit „Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată“ ODER „Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată“, die vor dem 1. Oktober 2003 begonnen wurden, mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der „erworbenen Rechte“ sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Abgabenadresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplomă de absolvire de asistent medical generalist cu studii superioare de scurtă durată ODER Diplomă de licență de asistent medical generalist cu studii superioare de lungă durată**
- **Nachweis** einer dreijährigen rechtmäßigen Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege binnen der letzten fünf Jahre ausschließlich in Rumänien durch Vorlage einer **Bestätigung im Sinne des Artikels 33a der Richtlinie 2005/36/EG** durch das Orden der Krankenpfleger/innen für Allgemeinmedizin, Hebammen und Medizinischen Assistenten UND
- **Dienstzeugnisse** über die Berufserfahrung
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (Ordinul Asistentilor Medicali Generalisti) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

5. Absolvierte Ausbildungen in Rumänien, die nicht unter Punkt 3 und 4 fallen

Es erfolgt eine inhaltliche Prüfung, inwieweit wesentliche Unterschiede zum österreichischen Berufsbild und der Ausbildung bestehen; es ist daher mit zusätzlichen Ausbildungsmaßnahmen vor Erlangung einer Berufsberechtigung zu rechnen. Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Abgabenadresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Ausbildungsnachweis**, welcher zur Berufsausübung in der allgemeinen Krankenpflege berechtigt
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Rumänien: Ordinul Asistentilor Medicali Generalisti) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Bestätigung** des Ordens der Krankenpfleger/innen für Allgemeinmedizin, Hebammen und Medizinischen Assistenten, dass Sie auf Grund dieser Ausbildung zur Berufsausübung als Krankenschwester/Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im Hoheitsgebiet Rumäniens berechtigt sind
- **Lehrplan über die absolvierte Ausbildung in der Krankenpflege** (ausgestellt von der Ausbildungseinrichtung und aufgeschlüsselt nach Theorie und Praxis unter Angabe von Stunden bzw. Unterrichtseinheiten)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)
- **Fort- und Weiterbildungszeugnisse** in der Krankenpflege
- Nachweise über **Berufserfahrung** (Dienstzeugnisse)

6. Absolvierte Ausbildung in einem Land außerhalb des EWR und Anerkennung in Rumänien

Es erfolgt eine inhaltliche Prüfung, inwieweit wesentliche Unterschiede zum österreichischen Berufsbild und der Ausbildung bestehen; es ist daher mit zusätzlichen Ausbildungsmaßnahmen vor Erlangung einer Berufsberechtigung zu rechnen. Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Abgabenadresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis** über die **außerhalb des EWR** oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgreich absolvierte staatlich anerkannte Ausbildung unter Anschluss des **Abschlussprüfungszeugnisses**
- **Lehrplan über die absolvierte Ausbildung in der Krankenpflege** (ausgestellt von der Ausbildungseinrichtung und aufgeschlüsselt nach Theorie und Praxis unter Angabe von Stunden bzw. Unterrichtseinheiten)
- **Nachweis der Anerkennung** dieser Ausbildung in Rumänien samt absolvierter Ausgleichsmaßnahmen (Prüfungen und Praktika) durch Vorlage der **Bestätigung** des Ordens der Krankenpfleger/innen für Allgemeinmedizin, Hebammen und Medizinischen Assistenten, dass Sie zur Berufsausübung als Krankenschwester/Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im Hoheitsgebiet Rumäniens berechtigt sind **und** Zeugnisse über Ergänzungsausbildungen
- **Nachweis einer dreijährigen** rechtmäßigen Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege in Rumänien durch Vorlage von Dienstzeugnissen
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde aus Rumänien (Ordinul Asistentilor Medicali Generalisti)
 - gemäß **Artikel 3 Abs. 3 in Verbindung mit Artikel 33 Abs. 1 der Richtlinie 2005/36/EG**, dass der Beruf der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege drei Jahre in Rumänien ausgeübt wurde, sowie,
 - dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises

- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)
- **Fort- und Weiterbildungszeugnisse** in der Krankenpflege

7. Formerfordernisse der Unterlagen und Allgemeines

Sämtliche Unterlagen sind im Original oder in **gerichtlich oder notariell beglaubigter Abschrift** und – bei Dokumenten, die nicht in der Amtssprache Deutsch abgefasst sind – mit Übersetzung durch eine/einen gerichtlich beeidigte/beeidigten Übersetzerin/Übersetzer **vorzulegen**.

Unbeglaubigte Fotokopien oder nicht übersetzte Dokumente **werden als Nachweise nicht anerkannt**. Vorgelegte Originaldokumente werden nach Bearbeitung umgehend retourniert.

Sie sind nach Antragstellung verpflichtet, **Adressen- und Namensänderungen** dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz umgehend bekannt zu geben!

Es ist mit anfallenden Verwaltungsgebühren in der Höhe von ca. € 250,-- zu rechnen, die nach Abschluss des Verfahrens fällig werden.